



M0048 – Gefahrensätze CLP

BITTE BEACHTEN SIE: MIT DER INSTALLATION DES MODUL-FRAMEWORKS WERDEN DIE BEIGEFÜGTEN LIZENZBESTIMMUNGEN UND HAFTUNGSREGELUNGEN AUSDRÜCKLICH ZUR KENNTNIS GENOMMEN UND ANERKANNT; DAS FRAMEWORK UND AUCH UNSERE MODULE DÜRFEN NICHT INSTALLIERT UND NICHT BETRIEBEN WERDEN, WENN SIE DIESE REGELN NICHT IN VOLLEM UMFANG ANERKENNEN.

UPDATEHINWEISE FÜR SERVICE PACKS UND MASTER-UPDATES

Beachten Sie bei für Ihren Shop geplanten Servicepacks oder Masterupdates, dass auch das Modulframework und auch die eingebauten Module zur jeweiligen Shopversion kompatibel sein müssen und stellen Sie ggf. sicher, dass entsprechende Updates für das Modul-Framework und auch für alle genutzten Module zur Verfügung stehen **bevor** Sie mit der Aktualisierung des Shops beginnen oder diese beauftragen. Wenn Sie die Aktualisierung Ihres Shops durch uns durchführen lassen, aktualisieren wir auch immer vorhandene Xycons-Module und das Modul-Framework, wenn diese für die Shop-Masterversion verfügbar sind.

ZUR SELBSTINSTALLATION BEACHTEN SIE DIE BEIGEFÜGTE INSTALLATIONSANLEITUNG.

DAS MODUL IST KOMPATIBEL ZUR SHOP-VERSION: 4.6.x.x / 4.8.x.x / 5.0.x.x

WICHTIGER HINWEIS

MIT DER ANZEIGE VON WARNHINWEISEN ÜBER PRODUKTE KOMMEN SIE GGF. EINER RECHTLICHEN VERPFLICHTUNG NACH. DAS MODUL LIEFERT HIERZU OPTIONAL ALS REINE BASIS RD. 300 VORDEFINIERTER SATZ-DATEN TLW. INKL. ENGLISCHER ÜBERSETZUNG. DIESE BASISDATEN MÜSSEN GEPRÜFT UND INHALTLICH VOR EINER VERWENDUNG VON IHNEN VERIFIZIERT WERDEN. FEHLERHAFTHEITEN, ZWISCHENZEITLICHE ÄNDERUNGEN ODER ABWEICHUNGEN MÜSSEN VON IHNEN VOR DEM EINSATZ KONTROLLIERT WERDEN. WIR SIND NICHT VERANTWORTLICH ODER HAFTBAR, WENN SIE DIE VORLIEFERTE SATZDATEN OHNE PRÜFUNG VERWENDEN, DIE OFFIZIELLEN DEFINITIONEN SICH GEÄNDERT HABEN ODER SIE GGF. FEHLERHAFTHEITEN VERWENDEN ODER FALSCHER WARNHINWEISE PUBLIZIEREN. STELLEN SIE DAHER VOR DER VERWENDUNG DER JEWELIGEN SATZ-DATEN SICHER, DASS DIESE GESAMTUMFÄNGLICH UND INHALTLICH KORREKT SIND. DIE HAFTUNG FÜR DIE NUTZUNG DER INHALTE LIEGT BEIM JEWELIGEN SHOPINHABER IM RAHMEN SEINER PRODUKTVERANTWORTUNG. DIE GELIEFERTEN SATZ-DATEN SIND LEDIGLICH EINE BASIS FÜR IHRE EIGENE VERWENDUNG. PRÜFEN SIE INSBESONDERE DIE INHALTE AUF LÜCKEN, DIE GGF. MIT ZUSÄTZLICHEN INFORMATIONEN AUSGEFÜLLT WERDEN MÜSSEN, BEVOR SIE DIESE ÜBERHAUPT VERWENDEN KÖNNEN UND DÜRFEN! STELLEN SIE FERNER SICHER, DASS GGF. NOTWENDIGE FREMDSPRACHLICHE ÜBERSETZUNGEN VORGENOMMEN WERDEN, DA HIER AUCH NICHT ALLE SÄTZE ALS BASIS MIT EINEM FREMDSPRACHLICHEN INHALT ZUR VERFÜGUNG STEHEN. PRÜFEN SIE VOR DER PUBLIZIERUNG, OB DER JEWELIGE ARTIKEL NACH ENTSPRECHENDER KONFIGURATION ÜBER ALLE NOTWENDIGEN ANZEIGEN VERFÜGT UND DIE DORT ANGEZEIGTEN TEXTE KORREKT SIND UND DER GESETZLICHEN ANFORDERUNG STANDHALTEN.

Die erworbene Nutzungslizenz erweitert Ihren Gambio-Shop um folgende Funktionen:

- ➔ Anlage individuell genutzter Gefahrensätze und Zuweisung zu den Artikeln
- ➔ Nutzung der einzelnen Sätze oder Kombinationen durch Verstreubung mit „+“ - z. B. „P302+P335+P334“
- ➔ Unterstützung folgender Satzarten: H, EUH, P, R und S-Sätze sowie eigene Hinweissätze
- ➔ Optionale Nutzung von eigenen Grafiken mit den Sätzen
- ➔ Optionale Sichtbestätigung beim Hinzufügen zum Warenkorb
- ➔ Lückentextunterstützung bei Mehrfachverwendung von Satzvarianten

Das Setup

Das Setup erlaubt die Einrichtung des Moduls und die Anpassung an den gewünschten Einsatz.
Das Modul kann ein- und ausgeschaltet werden. Ferner können Sie diverse Funktionen durch die Konfiguration beeinflussen.


Durch die für unsere Module typischen Zusatzinformationen sind die einzelnen Optionen direkt beschrieben:

Ihre Xycons-Module

Ihr Xycons Kundenkonto

Gefahrensätze (1.00)

IndividualModule (3.10.07)



[Xycons News](#)
[Xycons Updates anzeigen](#)
[Xycons Kontakt / Fehler melden](#)
[Handbuch/Dokumentation zum Modul](#)

Ihr Systemschlüssel:

7f260bcde7846c857d0239a3eb7d928f

Modulstatus - Gefahrensätze

☒

Modul einschalten oder ausschalten

Ihre Version

1.00

Ihr Lizenzschlüssel

MnBIUkRKZThEdDZnSGFtZ0N0YW50SnVVTlxZ0NzZW9Fd09nQ2FxbkNjTDIDSkw4UE1QN1BNTGNQOVBIrDIQYk9KcmNEcE9SQ3dEYUR3

Ihre Lizenz:

Voll-Lizenz (unbegrenzt gültig)

WK-Bestätigung

☒ Ja, Zwischenfenster anzeigen
☐ Nein, kein Zwischenfenster anzeigen

Soll ein Zwischenfenster angezeigt werden mit den Warnhinweisen, wenn entsprechende Produkte in den Warenkorb gelegt werden?

Popup-Content

3210124

Hinterlegen Sie einen Content aus dem Bereich "Elemente"->"Sonstige", der oberhalb der Warnhinweise im Zwischenfenster angezeigt werden soll.

Symbolgröße

20

Hinterlegen Sie die Größe in Pixel für die Anzeige der Gefahrensymbole.
Empfohlen wird der Wert 20.

Gesamtbestätigung

☒ Ja, Bestätigung einholen
☐ Nein, keine Bestätigung

Soll im Bestellablauf bei Anwesenheit von Artikeln mit Gefahreninformationen eine Bestätigung eingeholt werden?

Hinweise wiederholen

☒ Ja, Hinweise wiederholen
☐ Nein, Hinweise nicht wiederholen

Sollen die einzelnen Hinweise der im Warenkorb befindlichen Artikel mit der Gesamtbestätigung explizit wiederholt werden?

Hinweise als PDF


☒ Ja, PDF anbieten
☐ Nein, kein PDF anbieten


Sollen die einzelnen Hinweise der im Warenkorb befindlichen Artikel mit der Gesamtbestätigung als PDF herunterladbar sein?







Um über den Warnhinweisen noch einen eigenen Text/Content einzufügen legen Sie im Content-Manager im Bereich „Elemente“ → „Sonstige“ einen entsprechenden Content an. Nach der Anlage bleiben Sie mit der Maus über der Zeile stehen, um die Content-ID zu erhalten:

Sonstige

+ Neue Inhaltsseite ▼

 Bestellzusammenfassung Information

 Datenweitergabe an Transportunternehmen nicht sichtbar

 Gefahrenanzeige   ID.3210124 teilw. sichtbar   

Tragen Sie diese ID im Setup als Popup-Content ein. Das erscheinende Warnzeichen im Content-Manager bezieht sich auf eigene Einträge in diesem Bereich; die Nutzung dieses Eintrags durch das Modul ist sichergestellt – es bedarf also keines Einbaus. Daher ignorieren Sie das Warnzeichen für diesen Eintrag.

Verwaltung der Gefahrensätze

Im Menüpunkt „Xycons-Module“ erhalten Sie einen Menüpunkt für die Verwaltung der individuellen Gefahrensätze, welche Sie für Ihre Produkte nutzen möchten / müssen.

Sie können hier folgende Satzarten verwalten:

- H-Sätze / EUH-Sätze / P-Sätze / R-Sätze / S-Sätze / Eigene Hinweissätze

Die jeweilige Satzart wählen Sie durch Nutzung der TAB-Einträge im oberen Bereich.

Nachfolgend die Ansicht für „H-Sätze“ (exemplarisch):

Gefahrensätze				
<div>H-Sätze EUH-Sätze P-Sätze R-Sätze S-Sätze Andere</div>				
<div><div>Xycons</div><div>+ ERSTELLEN</div></div>				
ID	Kürzel	Eigenes Bild	Inhalt	
27	H200		<div><div></div> • Unstable explosive <div></div> • Instabil, explosiv. <div></div> • Explosif instable</div>	
28	H201		<div><div></div> • Explosive; mass explosion hazard <div></div> • Explosiv, Gefahr der Massenexplosion. <div></div> • Explosif; danger d'explosion en masse</div>	
29	H202		<div><div></div> • Explosive; severe projection hazard <div></div> • Explosiv; große Gefahr durch Splitter, Spreng- und Wurfstücke. <div></div> • Explosif; danger sérieux de projection</div>	
30	H203		<div><div></div> • Explosive; fire, blast or projection hazard <div></div> • Explosiv; Gefahr durch Feuer, Luftdruck oder Splitter, Spreng- und Wurfstücke. <div></div> • Explosif; danger d'incendie, d'effet de souffle ou de projection</div>	

Über ERSTELLEN bzw. durch Änderungsaufwurf können Sie die notwendigen Hinterlegungen ggf. auch bezogen auf die genutzten Sprachen durchführen:

Gefahrensätze

H-Sätze EUH-Sätze P-Sätze R-Sätze S-Sätze Andere

Xycons

ID: 27

Kürzel: H200 Das Kürzel muss eindeutig sein und mit folgendem Buchstaben beginnen: H

Piktogramm: GHS01

Signalwort: Achtung

Eigenes Bild: Datei auswählen

Keine ausgewählt

Gefahrentext:

Quellcode

Format

Schriftart

Gr...

Instabil, explosiv.

body

Hinweise:

In den mit gelieferten Basisdaten sind den Gefahrensätzen ihre offiziellen Piktogramme und Signalwörter zugeordnet. Die CLP-Verordnung ist aber sehr flexibel und vielseitig, bei den Regeln bezüglich der Produkteinordnung. So kann es ohne weiteres sein, dass z. B. für den Satz H200 das Piktogramm „Achtung!“ vorgegeben ist Ihr Produkt aber den Satz H200 mit „Gefahr!“ benötigt. Sie können die vorgelieferte Definition diesbezüglich später im Produkt übersteuern.

Das Modul zieht aus allen Gefahren-Sätzen anhand ihrer Zuweisung zum Signalwort die höchste Bedeutung und zeigt diese an. Hierbei gilt folgende absteigende Reihenfolge: „Gefahr!“, „Achtung!“, kein Signalwort. Das Höchste „gewinnt“. Sie können im Produkt selbst eine Übersteuerung hinterlegen, die diese Signalwortfindung übersteuert.

Variantenbildung durch Satzvarianten

Die mitgelieferten Basisdaten stellen lediglich eine **Grundlage** für die eigene Verwendung dar. In den Basisdaten existieren auch Sätze, die noch **Lücken** aufweisen oder in denen noch spezifischere Angaben gemacht werden müssen, **bevor** Sie die Hinweissätze verwenden können.

Beispiel 1: **H341**

Vorlage: Kann vermutlich genetische Defekte verursachen [Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht].

Sobald Sie den benötigten Inhalt hinzugefügt haben, ist dieser unter der Schlüsselnummer „H341“ nutzbar.

Wenn Sie verschiedene Ausprägungen für einen Gefahrensatz benötigen, erweitern Sie den Schlüssel entsprechend um einen durch **PUNKT** getrennten eindeutigen Zusatz als Variante des Haupt-/Basis-Satzes, um wieder einen eindeutigen Bezeichner zu erhalten:

z. B.: H341.**1** Kann vermutlich genetische Defekte verursachen wenn eingeatmet.
 H341.**2** Kann vermutlich genetische Defekte verursachen wenn verschluckt.

Solche Satzkürzel stellen **Varianten** des Satzes dar; hier beispielhafte Varianten des Satzes „H341“.

Die Eindeutigkeitsbenennung mit **.1** bzw. **.2** als Ergänzung des Kürzels bewirkt, dass später diese Variantenerweiterung vor der Anzeige wieder entfernt wird; so wird aus der Variante „H341.1“ in der Anzeige wieder „H341“, da das dem offiziellen Kürzel entspricht und dennoch wird die im Variantentext angegebene Variantenbeschreibung angezeigt.

Bei offiziellen **Kombinationen** gehen Sie analog vor:

z. B. P302/P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/[...]/waschen.
Variante-1 P302/P352.**1** BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
Variante-2 P302/P352.**2** BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel destilliertem Wasser waschen.





Hängen Sie die Variantenerweiterung immer an das Ende des Kürzels an.

Jede Schlüsselnummer kann nur **eine** Ausprägung aufnehmen, daher müssen Sie sich diese so konfigurieren, dass Ihre individuellen Gefahrenhinweise entstehen, die Sie für Ihre Produkte benötigen. Benutzen Sie bei der Vergabe des Schlüsselwortes keine Leerzeichen oder das ‚+‘. Letzteres ist zur Kombinationenbildung reserviert; Leereichen im Kurztext werden bei der Speicherung automatisch zu Bindestrichen konvertiert.

Variantenbildung durch Platzhalter

Analog zur Variantenbildung über Satzvarianten ist auch eine Variantenbildung über Platzhalter möglich.

Nehmen wir hier beispielhaft folgenden Gefahrensatz:










104	H351		<ul style="list-style-type: none">• Suspected of causing cancer [@@H351@]• Kann vermutlich Krebs erzeugen [@@H351@]• Susceptible de provoquer le cancer [@@H351@]	  
-----	------	---	---	---

Im Detailsatz sehen Sie die Besonderheit:

Xycons




ID: 104

Kürzel: Das Kürzel muss eindeutig sein und mit folgendem Buchstaben beginnen: H


Piktogramm:         

Signalwort:

Bild/Piktogramm: Keine ausgewählt

Gefahrentext:



Kann vermutlich Krebs erzeugen [@@H351@]

Im Gefahrentext wurde ein Platzhalter benutzt, welcher über einer bestimmten Syntax genutzt werden kann:

[@H351@] Hierbei ist das führende [@ und das beendende @] optional anzugeben dazwischen wird ein Name definiert, der eindeutig sein muss – hier „H351“
Über den Namen kann man später die Lücke im Produkt „auffüllen“. Wählen Sie daher einen Namen, der unmittelbar mit dem Satz – hier „H351“ verbunden ist, da bietet sich an als Namen des Platzhalters das Kürzel des Satzes zu verwenden.

Sie können später im Produkt den Inhalt für den Platzhalter produktbezogen und sprachenbezogen angeben. Das Modul tauscht dann vor der Nutzung den Platzhalter mit dem für diesen Platzhalternamen angegebenen Inhalt aus.

Nutzung/IMPORT der vordefinierten Basissätze

Sofern Sie die vordefinierten Basissätze des Moduls nutzen möchten, beachten Sie unbedingt die roten Hinweise zu Beginn dieser Dokumentation. Wir übernehmen keinerlei Haftung, wenn Sie fehlerhafte oder unvollständige bzw. nicht final kontrollierte Daten aus den Basissätzen verwenden oder es hier zu rechtlichen Problemen kommen sollte.

Sie können den Import der knapp 1.400 vorbereiteten Basisdaten über folgenden URL-Aufruf starten:

{Ihre-Shop-Adresse}/**create_records_m0048.php**

Durch Aufruf dieser URL werden **ALLE** aktuell im Shop ggf. bereits vorhandenen Gefahrensätze des Moduls **gelöscht und durch die importierten Basisdaten ersetzt**.

Die so importierten Basisdaten müssen von Ihnen vollständig kontrolliert und vor einer Verwendung geprüft und ggf. als Varianten entsprechend Ihren individuellen Anforderungen modifiziert werden.

Wenn Sie die vordefinierten Sätze **nicht** nutzen möchten, **löschen** Sie bitte die o. g. Datei von Ihrem Webespace aus dem Shophauptverzeichnis, damit der Aufruf unter Löschung der aktuell gespeicherten Gefahrensätze nicht unbewusst oder durch Dritte möglich ist.

Zuweisung zu den Artikeln

Innerhalb der Stammdaten der Artikel entsteht durch das Modul eine Hinterlegungsmöglichkeit, um die angelegten Gefahrensätze und Gefahrendaten nach CLP dem Artikel zuzuweisen.

Es entstehen ggf. – je nach aktivierten Fremdsprachen – Eingabefelder für sprachenabhängige Inhalte:

Gefahrensätze	
Gefahrensätze:	<input type="text" value="EUH208,H200,H351,H370"/>
Signalwort:	<input type="text" value="Gefahr!"/>
Benutzte Platzhalter-DE:	<input type="text" value="@H351=wenn länger eingeatmet,@H370=bei Kontamination mit der Haut"/>
Benutzte Platzhalter-EN:	<input type="text" value="@H351=if breathed over a long time,@H370=if skin is contaminated"/>
Stoffbezeichnung-DE:	<input type="text" value="Zucker"/>
Stoffbezeichnung-EN:	<input type="text" value="Sugar"/>
Kennung / Chemische Charakterisierung:	<input type="text" value="4711-0815"/>
Gebindegröße(n):	<input type="text" value="5 kg"/>
Angaben zum Lieferanten:	<input type="text" value="Xycons GmbH & Co. KG"/>
Ergänzende Informationen-DE:	<input type="text" value="Giftnotrufzentrale: 030-3030303"/>
Ergänzende Informationen-EN:	<input type="text" value="Poisoncenter: 030-30303030"/>

Gefahrensätze

Hierbei sind **kommagetrennt** die Kürzel der Gefahrensätze zu hinterlegen, die für den jeweiligen Artikel gelten. Aus einzelnen Sätzen können durch Nutzung von „+“ Kombinationen gebildet werden.

Vorgelieferte offizielle Kombination sind als Einheit nutzbar; diese sind mit „/“ miteinander verbunden; z. B. H313/H333.

Signalwort

An dieser Stelle können Sie die Signalwortfindung (Nutzung des höchstwertigen Signalwortes) für das Produkt übersteuern. Ist hier ein Signalwort angegeben, dann wird dieses auch für das Produkt genutzt.

Benutzte Platzhalter

Für jede aktive Sprache entstehen Eingabefelder für die Platzhalter, die ggf. in den Gefahrensätzen konfiguriert wurden. Befüllen Sie einen Platzhalter nach folgendem Schema und trennen Sie mehrere Platzhalterbefüllungen über das Semikolon:

@NAME=WERT

Im obigen Beispiel steht für die Sprache „DE“:

@H351=wenn länger eingeatmet;@H370=bei Kontamination mit der Haut

Es wird im Satz „H351“ nach einem Platzhalter [@H351@] gesucht und der Text „wenn länger eingeatmet“ an seiner Stelle eingetragen.

Es wird im Satz „H370“ nach einem Platzhalter [@H370@] gesucht und der Text „bei Kontamination mit der Haut“ an seiner Stelle eingetragen.

Weitere Felder

Befüllen sie die weiteren Felder nach Ihrer Notwendigkeit. Bei einigen entstehen wieder sprachabhängige Felder, die dann für die aktiven Sprachen mit entsprechenden Hinterlegungen befüllt werden müssen.

Kontrollieren Sie nach einer Zuweisung von Gefahrensätzen zu einem Artikel das jeweilige Ergebnis und stellen Sie sicher, dass die dort erscheinenden Angaben und Inhalte korrekt sind, zum Artikel gehören und den rechtlichen Anforderungen standhalten. Leeren Sie zudem nach der Eintragung der Gefahrensatz-Daten in den Produkten den Modul- und Seitencache, um die Eintragungen zu aktivieren.

Die Funktionsweise

Sobald Sie die benötigten Gefahrensätze hinterlegt und den gewünschten Artikeln zugewiesen haben erscheint, sobald der Artikel eine Gefahrensatzzuweisung besitzt, ein TAB „Hinweise“ auf der Artikeldetailseite:

Seite 1Seite 2Seite 3CLP-Hinweise


Gefahrenhinweise / Einordnung nach CLP-Verordnung

Bitte beachten Sie folgende Gefahrenhinweise

Stoffbezeichnung
Waffeleisen

Kennung / Chemische Charakterisierung
4711-0815

Gefahrenpiktogramme



Gefahr

Gefahrenhinweise
H200 - Instabil, explosiv.
H220 - Extrem entzündbares Gas.
H240 - Erwärmung kann Explosion verursachen.
H272 - Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.
H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Gebinde
5l

Angaben zum Lieferanten
Xycons GmbH & Co. KG

Ergänzende Informationen
Zusatzinfo: Laut!

Grüne Bohneneintopf

-25%

Art.Nr.: GRBOHNE

Lieferzeit: (Ausland abweichend)

Lagerbestand: - Stück

Größe:

Farbe:

Ab nur 15,00 EUR
inkl. 19% MwSt. zzgl. [Versand](#)

+
-

IN DEN WARENKORB

[Auf den Merkzettel](#)

[Woanders günstiger?](#)

[Frage zum Produkt](#)

Sofern die „WK-Bestätigung“ im Setup aktiviert ist erhält der Kunde beim Hinzufügen zum Warenkorb ein Zwischenfenster, welches auf die Gefahrenhinweise aufmerksam macht:


Gefahrenhinweise / Einordnung nach CLP-Verordnung

Bitte beachten Sie folgende Gefahrenhinweise

Stoffbezeichnung
Waffeleisen

Kennung / Chemische Charakterisierung
4711-0815

Gefahrenpiktogramme



Gefahr

Gefahrenhinweise
H200 - Instabil, explosiv.
H220 - Extrem entzündbares Gas.
H240 - Erwärmung kann Explosion verursachen.
H272 - Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.
H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Gebinde
5l

Angaben zum Lieferanten
Xycons GmbH & Co. KG

Ergänzende Informationen
Zusatzinfo: Laut!

CLP-Hinweise


Gefahrenhinweise / Einordnung nach CLP-Verordnung

Bitte beachten Sie folgende Gefahrenhinweise

Stoffbezeichnung
Waffeleisen

Kennung / Chemische Charakterisierung
4711-0815

Gefahrenpiktogramme



Gefahr

Gefahrenhinweise
H200 - Instabil, explosiv.
H220 - Extrem entzündbares Gas.
H240 - Erwärmung kann Explosion verursachen.
H272 - Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.
H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Gebinde
5l

Angaben zum Lieferanten
Xycons GmbH & Co. KG

Ergänzende Informationen
Zusatzinfo: Laut!

GELESEN UND VERSTANDEN

Bohneneintopf

-18%

GRBOHNE-I-black

ca. 1 Woche (Ausland abweichend)

100 Stück

L (+5,00 EUR)

Schwarz (+2,00 EUR)

Nur 22,00 EUR
inkl. 19% MwSt. zzgl. [Versand](#)

IN DEN WARENKORB

[Auf den Merkzettel](#)

[Woanders günstiger?](#)

[Frage zum Produkt](#)

Die Optionale Zusammenfassung / PDF

Sofern Sie die optionale Anzeige der Gefahren für alle Produkte im Bestellablauf aktiviert haben, listet der Shop die Gefahrenhinweise für die im Warenkorb befindlichen Produkte - welche über Gefahrenhinweise verfügen - auf der Seite mit den Rechtstexten auf und erlaubt eine Kontrolle. Hier muss der Shop-Kunde dann die Kenntnisnahme bestätigen.

Optional können die Gefahrenhinweise auch als PDF heruntergeladen werden:

BESTÄTIGUNG ZUR KENNTNISNAHME

 Download als PDF

Bitte bestätigen Sie die Kenntnisnahme von Produkthinweisen

Stoffbezeichnung

Waffeleisen

Kennung / Chemische Charakterisierung

4711-0815

Gefahrenpiktogramme



Gefahr

☐ Ich bestätige, dass ich mir die vollständige Artikelbeschreibung der von mir bestellten Artikel vollständig durchgelesen und zudem auch gegebenenfalls vorhandene CLP Kennzeichnungen / Sicherheitshinweise der einzelnen Artikel zur Kenntnis genommen habe.

ZURÜCK

WEITER

Texte

Die sonstigen Texte des Moduls können über die Admin-Standard-Funktion „Texte ändern“ im Admin-Bereich angepasst werden; leeren Sie nach einer Änderung den Texte- und Seitencache.

Caching

Die Warnhinweise und Darstellungen der Produkte werden vom Modul im Cache des Shops hinterlegt. Leeren Sie daher nach einer Änderung an den Daten, Texten oder Zuweisungen unbedingt den Texte- und Seitencache des Shops, um eine Neugenerierung der Cachedateien zu bewirken.

CSS-Definitionen

Die geänderten bzw. zusätzlichen CSS-Definitionen finden Sie – sofern vorhanden - in folgender Datei:

`/GXModules/Xycons/M0048/Shop/Themes/All/Css/M0048.css`

Über die darin enthaltenen CSS-Anweisungen können Sie die Grafiken und Anzeigen verändern, neu positionieren und das Erscheinungsbild so an Ihre Bedürfnisse anpassen.

Bitte nehmen Sie Änderungen NICHT in der o. g. Datei vor, sondern über „Eigenes CSS hinzufügen“ im Thememanager / Ihrem genutzten Design.

Die obige CSS-Datei wird bei Updates des Moduls ggf. überschrieben, daher sollte eigenes CSS nur im Theme selbst abgelegt werden!

CSV-Betankung

Das Modul verfügt über eine Erweiterung der Funktion für den Artikel-Im-/Export um die individuellen Schwellenwerte auch über CSV zu ex- bzw. importieren.

Hierzu sind einige wenige Besonderheiten zu beachten:

Fügen Sie dem Profil bei Bedarf neue Spalten hinzu mit folgenden Daten:

Name und dem Spalteninhalt	p_hazards_data {p_hazards_data}	für die Satzzuweisungen
Name und dem Spalteninhalt	p_hazards_manufacturer {p_hazards_manufacturer}	für die Hersteller-Info
Name und dem Spalteninhalt	p_hazards_addinfo.de {p_hazards_addinfo.de}	für die ergänzenden Angaben der Sprache: hier „de“
Name und dem Spalteninhalt	p_hazards_placeholder.de {p_hazards_placeholder.de}	für die Platzhalter der Sprache: hier „de“
Name und dem Spalteninhalt	p_hazards_name.de {p_hazards_name.de}	für den Produktnamen der Sprache: hier „de“
Name und dem Spalteninhalt	p_hazards_identifier {p_hazards_identifier}	für die Kennung / chem. Charak.
Name und dem Spalteninhalt	p_hazards_unit {p_hazards_unit}	für die Gebindeangabe

Die beispielhafte Sprache „de“ kann durch andere Sprachen – je nach Notwendigkeit – ersetzt werden. Hierfür sind dann ebenfalls entsprechende Spalten anzulegen z. B. mit der Erweiterung „en“ für die englische Sprache.

Beispiel: p_hazards_placeholder.de

The screenshot shows a software interface for configuring columns. On the left, a list of columns is displayed, including 'special_status', 'gm_priority', 'gm_changefreq', 'gm_status_entry', 'p_qty_unit_id', 'p_type', 'p_hazards_data', 'p_hazards_manufacturer', 'p_hazards_addinfo.de', 'p_hazards_addinfo.en', 'p_hazards_identifier', 'p_hazards_unit', 'p_hazards_name.de', 'p_hazards_name.en', and 'p_hazards_placeholder.en'. On the right, a form is used to add a new column. The form is titled 'p_hazards_placeholder.de' and contains the following fields: 'Spaltenname' with the value 'p_hazards_placeholder.de', 'Spalteninhalt' with the value '{p_hazards_placeholder.de}', 'Standardwert' which is empty, and a dropdown menu for 'Verfügbare Variablen'. Below these fields is a green 'Hinzufügen' button. At the bottom right of the window are 'Ok' and 'Abbrechen' buttons.

Speichern Sie die neue Konfiguration mit den hinzugefügten Modul-Spalten.

Beim Export der Artikeldaten werden nun die spezifischen und als Spalten definierten Modul-Datenfelder für die Gefahrensätze für die Produkte mit exportiert.

Sie können nun offline in der CSV verändert und dann auch wieder in den Shop über den bekannten regulären Vorgang importiert werden. Hierzu erzeugt das Modul neue Spalten für die Gefahrendaten des Produkts:

Beispiel für einige ausgesuchte Spalten:

CQ	CR	CS	CT	CU	CV	CW	CX
p_hazards_data	p_hazards_manufacturer	p_hazards_addinfo.de	p_hazards_addinfo.en	p_hazards_identifier	p_hazards_unit	p_hazards_name.de	p_hazards_name.en
1 EUH208,H200,H351,H370	Xycons GmbH & Co. KG	Giftnotrufzentrale: 030-3030303	Poisoncenter: 030-30303030	4711-0815	5 kg	Zucker	Sugar
1 H100,H102,H205	Xycons GmbH & Co. KG Schwerte						

CY	CZ
p_hazards_placeholder.en	p_hazards_placeholder.de
@H351=if breathed over a long time:@H370=if skin is contaminated	@H351=wenn länger eingeatmet:@H370=bei Kontamination mit der Haut

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg beim Einsatz dieses Moduls!